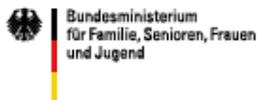


ÖA-Paket – Vorstellung und Bestellabwicklung

Rebecca Maier, NZFH in der BZgA

Gefördert vom:



Träger:



In Kooperation mit:



In Zusammenarbeit mit:

NummergegenKummer



Ausgangspunkt

- Wie erfahren Eltern von einem für sie passenden Angebot Früher Hilfen?
- Wie sprechen wir insbesondere Eltern in schwierigen Lebenslagen an – ohne zu stigmatisieren?
- Wie unterstützen wir Akteure vor Ort bei der Öffentlichkeitsarbeit für die Frühen Hilfen?

Erprobung der massenmedialen Ansprache von Eltern

zunächst in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V./NgK:

- Entwicklung, Druck + örtlich begrenzte Öffentlichkeitskampagne
- Vernetzung Elterntelefon + Netzwerke Frühe Hilfen
- Schulung der Beratenden

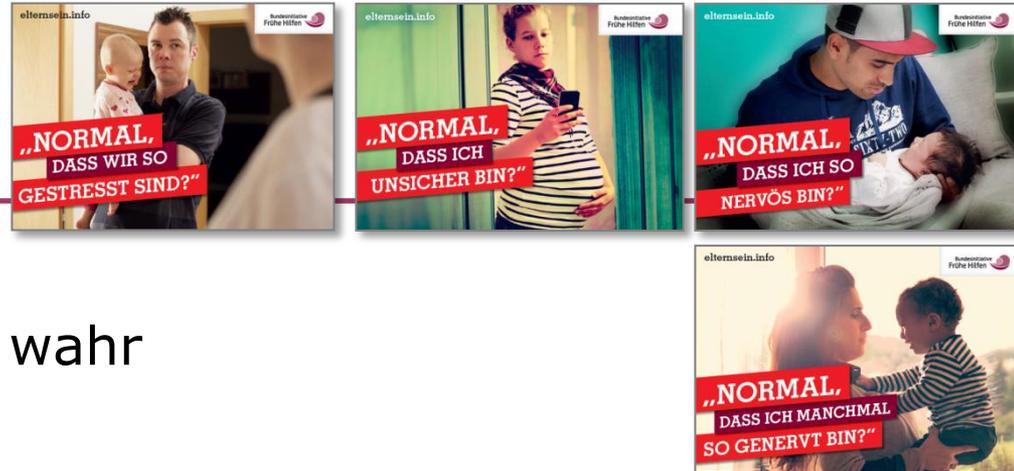
1) In einem **Modellprojekt** in Osnabrück, Juli 2013 – Juli 2014

Prozessbegleitende Evaluation: Institut für Entwicklungsplanung und Struktur-
forschung (ies), Hannover

2) in einer **Implementierungsphase** in 11 Kommunen, davon 1 (Kreis
Bergstraße) ohne Elterntelefon-Standort, Nov. 2015 – lfd.

Qualitätssicherung: NZFH über Fragebögen, Telefonate, Mails

Motive



Eltern...

- nehmen die Materialien wahr
 - erkennen sich wieder
 - haben Bedarf an der Vermittlung in Angebote Früher Hilfen
 - schätzen die Anonymität – eine Stelle für alle Themen
 - **Eltern in belastenden Lebenslagen fühlen sich durch die Situationen angesprochen + motiviert bei Bedarf Hilfe in Anspruch zu nehmen**
- ✓ Kurzbefragung der Eltern in zwei Sozialräumen (n=290)
 - ✓ 3 Gruppendiskussionen mit der Zielgruppe (n=22)
 - ✓ Auswertung der Anzeigen- u. Webseiten-Klicks

Streuung über Unterstützer/-innen und Orte, an denen Eltern sind



✓ beliebt: Plakate, Abreißzettel, Aufsteller

Vernetzung in der Kommune

Kommunen...

- präsentieren sich als familienfreundlich + engagierte Vermittler wirkungsvoller Hilfen
 - erfahren eine Stärkung ihres Images durch positive Berichterstattung
 - stärken Selbstbewusstsein + Motivation der Akteure im Netzwerk
 - Kommunalpolitik unterstützt + bindet sich ein in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ am auffälligsten:
kleine Plakate, Großfläche, Busse, Citylights



Vertiefung bestehender und Aufbau neuer Kooperationen

„Frühe Hilfen bekommen ein Gesicht.“

Netzwerke Frühe Hilfen...

- erhalten zwei etablierte, bundesweite Anbieter, die auf Wunsch bedarfsorientiert in die Angebote Früher Hilfen vor Ort vermitteln
- die Beratenden...
 - gehen wertschätzend auf die Belange der Eltern ein
 - informieren zu Frühen Hilfen allgemein
 - leiten auf Wunsch über in das kommunale Netzwerk
- klären hierfür kooperativ, wer für von außen kommende Eltern-Anfragen ansprechbar ist
- vertiefen dadurch bestehende Kooperationen + bauen neue auf z.B. zu Arztpraxen, Kindertagesstätten, Stadtwerken/ÖPNV, Banken, die auch selber die Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit streuen
- verbessern Information + Wahrnehmung der Aufgaben + Angebote

Inhalt des ÖA-Pakets (2017)

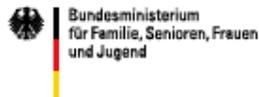
Baustein I
Die Beratungsangebote
Elterntelefon &
bke-elternberatung.de

Baustein III
Planung kommunales ÖA-Paket

Baustein II
Die Materialien des NZFH

Baustein IV
Qualitätsentwicklung &
-sicherung

Gefördert vom:



Träger:



In Kooperation mit:



In Zusammenarbeit mit:

NummergegenKummer



Baustein I – die Beratungsangebote

Nummer gegen Kummer e.V./NgK

- bundesweites Elterntelefon, gefördert vom BMFSFJ

Bundeskonzferenz Erziehungsberatung e.V./bke

- bundesweite Online-Elternberatung, finanziert über die Länder

TelefonSeelsorge

- bundesweite Telefonberatung 24/7 + Online-Beratung für alle Menschen
- kein spezifisches Elternangebot, 2 Telefonnummern kommuniziert

Alle weiteren überregionalen Anbieter

- nur zielgruppenspezifische Angebote bzw. Zugänge

Regionale Anbieter

- spezifische lokale Angebote (nur) für eigene Kommune nutzbar
-> erfordert eigene lokale Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit

Baustein II – die Materialien des NZFH

A) bundesweit einsetzbare Basismaterialien...

ohne kommunale Logos, finanziert über NZFH aus Mitteln der Bundesinitiative Frühe Hilfen

- ✓ Plakate (4 Motive)
- ✓ Abreißinfozettel (4 Motive)
- ✓ Postkarten (4 Motive)

Bestellmenge zur Orientierung: 1.000 Exemplare pro Material + Motiv

- ✓ Aufsteller (2 Motive)
- ✓ Infokarte (je Aufsteller 50 Stk.)

Bestellmenge zur Orientierung: 500 Exemplare (je 250 pro Motiv)

Baustein II – die Materialien des NZFH



B) Layout-Dateien

Zugang über Login-Bereich auf www.fruehehilfen.de,

- ✓ gängige Formate für Anzeigen (Print + Online)
- ✓ Plakate für Großfläche, Citylight, Rollup (Einbau eigener Logos möglich)
- ✓ Radiospot
- ✓ Ansichtspdfs
- ✓ Leitfaden + Anhänge für Anpassung kommunal passendes ÖA-Paket



Zusammen schaffen wir das schon!

Tausend offene Fragen, alles wächst einem über den Kopf, die Nerven liegen blank – nichts geht mehr? Wir sind da!

Die Beraterinnen und Berater am Elterntelefon hören zu, beraten, kennen die Ansprechpartner vor Ort.

RADIO SPOT

Es ist vollkommen normal, das einem alles auch einfach mal über den Kopf wächst. Hören Sie andere Eltern in unserem Radio-Spot.



Baustein II & III – Bestellabwicklung

individuelle Bestellung	Sammelbestellung	Adressliste, Konfektionierung u. Versand Basispaket
über Unterstützer/-in	über Netzwerkkoordinierende und/oder Multiplikatoren	über NgK-Koordinierungsstelle
Verteilung Bestellformular an... - Akteure Frühe Hilfen - Unterstützer/-innen persönlich und/oder mit Anschreiben (kommunal)	Verteilung der Materialien + des Bestellformulars nach Bedarf an... - Akteure Frühe Hilfen - Unterstützer/-innen - Presse per Anschreiben persönlich und/oder per Versand zu beachten: - Anlieferung Spedition - Konfektionierung - Porto	Erstellung Adressliste durch Netzwerkkoordinierende, Konfektionierung + Versand initiiert über NgK an... - Akteure Frühe Hilfen - Unterstützer/-innen per Adressliste Anschreiben (allgemein)

Eine Kombination der 3 Bestellwege ist möglich.

Baustein II & III – Bestellabwicklung



50 x
Basis-
paket

DIN A4
323 g

Porto:
1,45 €



Baustein III – Planung kommunales ÖA-Paket

0. Teilnahme an NZFH-Workshop

Kennenlernen Ngk+bke + Fachaustausch Pressearbeit, Bestellabwicklung



1. Netzwerktreffen: -6 Monate vor Start oder früher

Entscheidung über Nutzung des Maßnahmenpakets + Vereinbarung regionale Umsetzung inkl. Finanzierungsmöglichkeit + optionale Leistungen:

- **welche Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit**
 - ▶ kostenfrei ohne kommunales Logo *oder:* ▶ mit Logo auf eigene Kosten
- **Streuung Materialien an Akteure:**
Optional: Schaltung Citylight-/Großplakate, Anzeige, Radiospot:
 - ▶ kostenfrei, wenn Kommune sich Flächen/Zeiten gesichert hat
- Sicherung Unterstützung OB bzw. Landrat/Landrätin + Pressestelle
- Benennung **Weitervermittlungsadressen** an Anbieter für Ratsuchende



Baustein III – Planung kommunales ÖA-Paket

2. Organisation: -6 bis -4 Monate

- Klärung Vereinbarungen insb. **Kooperations- + Finanzierungsmöglichkeiten**

3. Netzwerktreffen: -3 Monate

- Vereinbarung **Starttermin Aktion** + Detailplanung

4. Organisation: -3 Monate bis -0 Tage

- Umsetzung organisatorische Aufgaben

5. **Streuung Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit** -1 Woche + lfd.

6. Start Aktion: **Pressetermin** z.B. mit OB bzw. Landrat/Landrätin

Baustein III – Planung kommunales ÖA-Paket

Netzwerkkoordination + Kommune

- Planung anhand Leitfaden, inkl. Zeitplan, Checklisten, Tipps Pressearbeit
- Übersendung **Einsatzbogen** an NgK-Koordinierungsstelle

Nummer gegen Kummer e.V. – NgK-Koordinierungsstelle

- Abstimmung Nutzung Maßnahmenpaket
- Pflege Gesamtliste Weitervermittlungsadressen
- Übersendung aller Einsatzbogen an NZFH

NZFH - Abstimmung Einbau kommunaler Logos

regionale Elterntelefon-Standorte + Onlineberatung

- kontinuierliche Schulung Beratungsteams
- Beratung + bedarfsorientiert Vermittlung der Eltern

Baustein III - Themeninseln

Öffentlichkeitsarbeit	Beratungsangebote	Projektumsetzung
<ul style="list-style-type: none"> - Pressearbeit - Anlässe - Verwendung der Materialien <p>Leitfaden: Muster, Mediaplan, Anschreiben, Login-Bereich</p> <p>Planung Presse- & Öffentlichkeitsarbeit erste Schritte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Themen - Ausbildung - Registrierung bke - Beratungsstellen <p>Absprache Beratung - Überleitung</p> <p>Benennung Weitervermittlungsadressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung - Bestellung + Versand - Zeitplan + Checkliste <p>Leitfaden: Bestellabwicklung, Anschreiben, Zeitplan</p> <p>Planung Vernetzung & Distribution erste Schritte</p>
<p>Frau Königstein Frau Hartmann-Kötting</p>	<p>Frau Große Perdekamp Frau Wiciok</p>	<p>Frau Maier</p>

Kontakt:

Rebecca Maier

wiss. Referentin im Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Maarweg 149-161, 50825 Köln

Tel.: 0221 8992-518

Rebecca.Maier@nzhf.de